



Phototechnisches Material

Filme · Platten

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
AGFA BERLIN SO 36

Eine mit Wasser vermalbare Leim-Tempera für Entwürfe aller Art. Sie ist geschmeidig, deckt gut und haftet fest. Sie ist unbegrenzt mischbar, sehr farbkünftig und gut lichtbeständig, kurzum: sie erfüllt alle Ansprüche. Eine reiche Auswahl leuchtender Farbtöne erleichtert dem Gebrauchsgraphiker das Arbeiten. Pelikan-PLAKAT-TEMPERA ist vorrätig in den Handlungen für Mal- und Zeichenbedarf. Muster und ausführlicher Prospekt auf Wunsch.

GÜNTHER WAGNER · HANNOVER

46

verschaffen, die ein jahrelanges und mühevolleres Arbeiten an sich selbst nötig hat, um uns, den Zuschauern, Stunden der Entspannung, Bewunderung und oft ehrlicher Begeisterung zu verschaffen. Dieser unter der Schirmherrschaft von Reichsminister Dr. Goebbels stehende Berufsstand hat sich deshalb aufrichtiger Anerkennung bei seinen häufigen Einsätzen für die künstlerische Wehrmachtsbetreuung erfreuen können. Von diesen Artisten wissen wir eigentlich nur selten etwas, und es stimmt oft nachdenklich, wenn wir diese großen Köpfer hier im Bilde in ihren Spitzenleistungen begrüßen können. Wenn sie uns auch an den Stätten ihres Wirkens meist mit einem vergnüglichen oder anmutigen Lächeln entgegenschauen, so erzählt doch jeder dem einzelnen Bilde beigegebene Text ausführlich von ihrer ununterbrochenen, meist aufopfernden Arbeit an sich selbst, ehe sie den Erfolg und das Glück einer „großen Nummer“ genießen können. Die graphische Gestaltung, die von Richard Pielicke-Berlin betreut wurde, verdient hervorgehoben zu werden. Jedes, einen Artisten oder eine Gruppe bei ihrer Vorführung zeigende Ganzseitenbild, das alle Wochen beginnen läßt, zeigt die Datumsziffer stets in einer dazu passenden Vignette, und die jenen Künstlern gewidmete Einzelbesprechung auf der Rückseite trägt eine oder mehrere Karikaturen aus deren eigenen Sondergebieten. Hierfür sind eine bedeutende Anzahl von Zeichnern herangezogen worden. Wenn, was sicher anzunehmen ist, dieser Kalender die meisten Artisten zu ihren oft wechselnden Wirkungsstätten begleiten wird, so dürfte derselbe doch auch außerdem den vielen Freunden der Artistik ein willkommener Jahresbegleiter sein.

Georg Wagner

Deutscher Osten 1942 ist ein mit charakteristischen Landschaftsbildern geschmückter Abreißkalender, erschienen im **Marine-Verlag, Berlin C 2, Wallstr. 17—18**. Diese vorzüglichen photographischen Aufnahmen, die sehr ansprechend in Autotypien wiedergegeben sind, verschaffen ein eindringliches Bild von den landschaftlichen Schönheiten des deutschen Ost- raumes, der hier nicht zu eng gezogen ist. Sie lassen uns Blicke werfen auf Landschaften und Städte, die etwas abseits von den bisherigen großen Verkehrs- straßen und denen des Fremdenverkehrs liegen. Diese Bildeindrücke werden begleitet von wertvollen Äuße- rungen der einzelnen Gauleiter und von einer Fülle wissensreicher Aufsätze, welche die geographische und kulturgeschichtliche Eigenart dieses deutschen Landes eingehend behandeln.

Georg Wagner

Die **Heinkel-Werkzeitung** der Ernst Heinkel Flugzeug- werke GmbH, Rostock-Berlin steht mit ihrem Mai- August-Heft 1941 unter dem Eindruck des 30jährigen Jubiläums von Professor Dr.-Ing. Ernst Heinkel als Flugzeugkonstrukteur und Flugzeugbauer. Adolf Hitler, Reichsminister Dr. Goebbels und viele andere sprachen dem Schöpfer der bewährten Kampf- maschine HE 111 ihre persönlichen Glückwünsche aus in der Erwartung, daß seine großen Verdienste, die er sich um die deutsche Luftfahrt im Krieg und im Frieden erworben hat, noch weiterhin dem deut- schen Volke erhalten bleiben möge. Wie groß das Vertrauen zu den von ihm geschaffenen Flugmaschi- nen ist, empfindet man mit freudiger Genugtuung aus der engste Verbundenheit kennzeichnenden